

Beantworten Sie die folgenden Fragen!

Erste Frage: (15 Punkte)

A) Welche Aussage ist richtig, welche ist falsch? Begründen Sie Ihre Meinung!

1. Einige Gebiete in der westlichen Wüste gehören zum Nilbecken mehr als die anderen Gebiete in der östlichen Wüste. ()
2. Das Nilwasser verringert sich, wenn wir nach dem Norden gehen. ()
3. Der Ursprung des ägyptischen Volkes ist der Algizawah -Stamm. ()
4. Die Bodenstruktur ist im Niltal anders als im Delta. ()
5. Die Bevölkerungspyramide in Ägypten ist im Reifalter. ()
6. Die Entwässerungskanäle sind in Mittel- und Oberägypten zahlreich. ()
7. Der Bergbau hat sich zu einem Handwerk bzw. menschlicher Aktivitäten im Delta entwickelt. ()

B) Was sind die Folgen von...?

1. Dem Abflusssystem des Nils und dessen Nebenflüsse.
2. Den Luftvertiefungen in Ägypten zwischen November und Februar.
3. Der Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion in Ägypten .

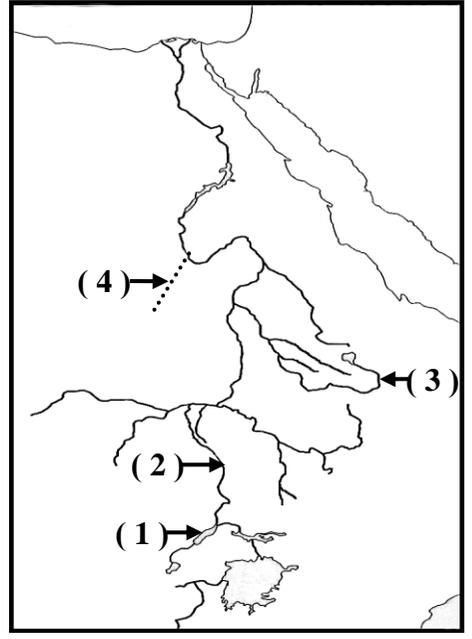
[بقية الأسئلة في الصفحة الثانية]

رُوجع على النص العربي ومطابق للأصل اليدوي ويطبع على مسؤولية اللجنة الفنية ،

التاريخ	التوقيع	الاسم	التاريخ	التوقيع	الاسم

C) Ausgegeben ist eine unbeschriftete Landkarte von Nilbecken. Beschriften Sie in Ihrem Antwortbogen die vier angegebenen Ziffern:

1. See
2. Meer
3. Fluss
4. Tal



Zweite Frage: (15 Punkte)

A) (Sinaihalbinsel stellt einen wichtigen Teil der Landschaft in Ägypten). Im Lichte dessen beantworten Sie die folgenden:

1. Die Bedeutung der Lage von Sinaihalbinsel?
2. Was sind die wichtigsten Bergbauzentren in Sinaihalbinsel?
3. Was sind die Unterschiede zwischen Bevölkerungsdichte im nördlichen und im südlichen Teil von Sinai?
4. "Sinaihalbinsel gilt als Erweiterung bzw. Ausdehnung der Landschaft in der Ostwüste" Führen Sie bitte zu dieser Aussage einen Beweis!

B) Was sind die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede zwischen:

1. Dem Äthiopischen Hochland – und dem Seenhochland als Quelle des Nilwassers.
2. Dem Staudamm von Kyoga- See - dem Staudamm von Albert-See.

C) Was wird mit den folgenden gemeint...?

1. Wasserumsatz.
2. Die politischen Grenzen.

[بقية الأسئلة في الصفحة الثالثة]

رُوجع على النص العربي ومطابق للأصل اليدوي ويطبع على مسئولية اللجنة الفنية ،

التاريخ	التوقيع	الاسم	التاريخ	التوقيع	الاسم

Dritte Frage: (15 Punkte)

A) Ordnen Sie die folgenden Flüsse in aufsteigender Reihenfolge entsprechend dem Gefällegrad.

1. Victoria- Nil.
2. Das niedrige Becken des Bergmeers.
3. Der Weiße Nil.
4. Der nubische Nil.

B) (Es gibt zahlreiche geographische Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen dem Südtal und Norddelta in Ägypten). Im Lichte dessen erklären Sie Folgendes:

1. Die Klimaregion, zu der die beiden Gebieten gehören.
2. Die Richtung der Binnenwanderung in den beiden Gebieten.
3. **Wie erklären Sie folgendes...?**

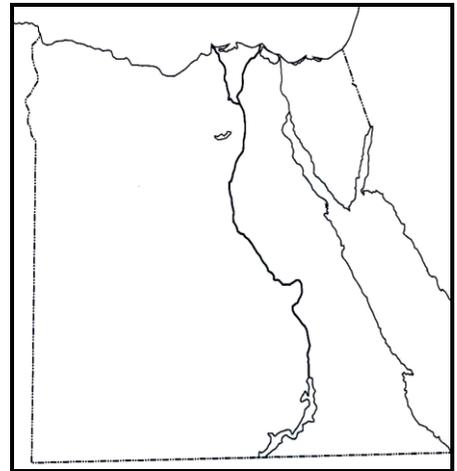
Einige wichtigste Industriezweige sind in Norddelta ansässig und andere Industriezweige sind abermals im Südtal zu finden.

4. Wie kann der Hochstaudamm - Ihrer Meinung nach – auf die Landschaft in den beiden Gebieten beeinflussen?

C) Ausgegeben ist eine unbeschriftete Landkarte von Ägypten.

Zeichnen Sie diese Landkarte in Ihrem Antwortbogen und dann beschriften Sie auf sie Folgendes:

1. Nördlicher Wendekreis.
2. Versammlungszentrum der Bahnlinien in Delta.
3. Ein Gebiet zur Eisenproduktion in der Westwüste.
4. Ein Gebiet zur Manganproduktion in der Ostwüste.



[بقية الأسئلة في الصفحة الرابعة]

رُوجع على النص العربي ومطابق للأصل اليدوي ويطبع على مسئولية اللجنة الفنية ،

التاريخ	التوقيع	الاسم	التاريخ	التوقيع	الاسم

Vierte Frage: (15 Punkte)**A) Wie erklären Sie Folgendes...?**

1. Die Entstehung von Auseinandersetzungen zwischen den Nilbeckenstaaten wegen dem Anteil vom Nilwasser.
2. Die Entstehung von Rückwanderungsströmungen in Ägypten in den letzten Jahren.
3. Der Tierreichtum in Ägypten ist immer noch begrenzt.
4. Alexandria ist der wichtigste Hafen Ägyptens.

B) (Ägypten gehört zu den reichen Ländern in natürlichen und menschlichen Ressourcen. Die Regierung versucht es immer, diese Ressourcen zu entwickeln). Im Lichte dessen antworten Sie Folgendes:

1. Was sind die Auswirkungen der Bevölkerungswachstum auf die landwirtschaftlichen Flächen in Ägypten?
2. Was sind die Gründe für das niedrige Handelsvolumen zwischen Ägypten und den arabischen Ländern?
3. Was ist der Einfluss der ausländischen Konkurrenz – Ihrer Meinung nach- auf die ägyptische Industrie?

C) Was sind Ihre Vorschläge zur Entwicklung des Tourismus in Ägypten?

[انتهت الأسئلة]

رُوجع على النص العربي ومطابق للأصل اليدوى ويطبع على مسئولية اللجنة الفنية ،

التاريخ	التوقيع	الاسم	التاريخ	التوقيع	الاسم

الدرجة العظمى (٦٠)

الدرجة الصغرى (٣٠)

عدد الصفحات (٤)

جمهورية مصر العربية
وزارة التربية والتعليم
امتحان شهادة إتمام الدراسة الثانوية العامة
لعام ٢٠١٥ م
نموذج إجابة [الجغرافيا بالألمانية]

[٥٩]

الدور الأول

(نظام حديث)

DIE ANTWORT AUF DIE ERSTE FRAGE: (15 PUNKTE)

A) 7 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil

B) 6 Punkte: 2 Punkte für jeden Teil

C) 2 Punkte: ½ für jeden Teil

A) 7 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil ½ für jeden Teil ½ für die Ursache:

1. Die Aussage ist falsch, denn die westliche Grenze des Nilbeckens läuft den Nil entlang bis zum Westen von Alexandria. Daher liegt aus der Westwüste innerhalb des Nilbeckens nur Al-Fayoum-Tiefland, während die östliche Grenze des Nilbeckens mit den Gebirgen am Roten Meer läuft. Daher liegt der größte Teil der Ostwüste innerhalb des Nilbeckens ausgenommen sind nur der östliche Gebirgsrand des Roten Meers und der Küste des Roten Meeres. (S. 4,5,6).
2. Die Aussage ist richtig, denn der Nil beginnt an einem Gebiet mit heftigem Regen das ganze Jahr hindurch und dann geht in das Gebiet, in dem es Regen im Sommer gibt und dann geht es in ein Gebiet mit seltenem Regen. Außerdem gibt es keine Nebenflüsse nach Atbara. (S. 8- 28).
3. Die Aussage ist falsch, denn der Ursprung des ägyptischen Volkes ist der Mittelmeerstamm)Die Demographie des ägyptischen Volkes ist der Mittelmeerstamm und der Algizawah- Stamm) (S. 46)
4. Die Aussage ist richtig, denn der Sandanteil im Talboden erhöht sich und damit auch steigt der Anteil der Bodenporosität. Der Boden im Delta ist aber Lehmboden; zusammenhängend und hat weniger Porosität. (S. 56)
5. Die Aussage ist falsch, denn die Bevölkerungspyramide in Ägypten ist im Reifalter. Denn diese Pyramide basiert auf einer breiten Basis von Jugendlichen und hat einem kleinen Gipfel von alten Menschen (S.83). (Man kann auch auf die Zahlen Bezug nehmen).
6. Die Aussage ist falsch, denn das Abwässern in Ober- und Mittelägypten hängt nur von der Al-Mohet Abwasserstation (S. 101).
7. Die Aussage ist richtig, denn die Erdgasfelder befinden sich in Abu Qir, in Abu Madi und Alwastany.(114)

B) 6 Punkte: 2 Punkte für jeden Teil

1. Das Verlaufssystem des Flusses führt zur: Verlust von großen Mengen an Flusswasser ins Meer - Über mehrere Projekte nachzudenken, um das Wasserumsatz aus dem Quellengebiet zu erhöhen- Die Verbesserung sowie das Organisieren von Bewässerungssystemen – Die Versicherung sowie die Besorgung von dem Wasserbedarf der Länder (S. 28).
2. Das führt dazu, dass Ägypten einen Nordwestwind erlitt - Ägypten erlitt kalten Wind von dem Osten Europa- Die Nordküste erlitt starker Wind- es kommt in Ägypten auch zu Regenfällen (S. 74).
3. Die Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion führt zu einem Gleichgewicht bzw. Balance zwischen Geld- und Nutzpflanzen- Das führt auch zu einem intern Gleichgewicht- Die ägyptische Wirtschaft bleibt von den Schwankungen der Getreidepreise nicht betroffen (S.108).

C) 2 Punkte: ½ für jeden Teil

1. Edward (S. 10).
2. Der Berg (S. 11).
3. Abay (Der größte Abay) (S. 13).
4. Der König (S. 5).

DIE ANTWORT AUF DIE ZWEITE FRAGE: (15 PUNKTE)**A) 7 Punkte: 1+2+2+ 2 Punkte für jeden Teil****B) 6 Punkte: 3 Punkte für jeden Teil****C) 2 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil****A) 7 Punkte: 1+2+2+ 2**

1. Sinai ist Ägyptens Osttor- Es ist der lebenswichtige Verbindungspunkt zwischen Asien und Afrika. Es ist die erste Verteidigungslinie Ägyptens- Es ist die Festung Ägyptens und dessen Sicherheitsventil. (S. 66). **1 Punkt**

2. Für jeden Mineralstoff bekommt der Schüler einen Punkt. Zwei Mineralstoffe reichen aus (113-114). **2 Punkte**

Mineralstoffe Herstellungsgebiet

- Eisen Mittelteil (Om- Bgmeh)
- Mangan Om- Bgmeh
- Kohle Mosesquellen – Höhlegebiet
- Erdöl Sidr – Asal - Bala'eim Barre

3. Denn die Bevölkerungsdichte konzentriert sich im östlichen Teil, wo es also Regenfälle und Grundwasserressourcen gibt. Im südlichen Teil aber beschränkt sich die Bevölkerungsdichte auf die schmalen Küstenstreifen. Es läuft am besten am Golf von Suez, wo es Bergbauarbeiten gibt. (S. 68). **2 Punkte**

4. Denn es handelt sich hier um einen Gebirgachse. Hier gibt es auch zahlreiche Trockentäler. Sie hat auch externe Entwässerungssystem. Die Hochebenen Alagma und Al-Teh in Sinaihalbinsel sind sehr ähnlich mit den Hochebenen Algalalah Albaharia und Al-Kebleaa in der östlichen Wüste. S. 65-66-67-68. **2 Punkte**

B) 1. 3 Punkte (1 Punkt für die Gemeinsamkeiten und 2 Punkte für unterschiede) Seite: 20 – 22. Vergleichsaspekt Äthiopisches Hochland Seenhochland**- Gemeinsamkeiten**

1. Hier gibt es einige Seen.
2. Zahlreiche Nebenflüsse bzw. Quellen, die das Nilwasser formen.

- Unterschiede dem Äthiopischen Hochland:

1. Die Regenfälle sind im Sommer.
2. Dessen Wasser ist mit Schlamm beladen.
3. Je südlicher, desto mehr Regen.
4. Etwa 84% des Nilwasser kommt aus dem äthiopischen Hochland.

- Unterschiede dem Seenhochland als Quelle des Nilwassers:

1. Es gibt jahreslanges Regen. Regen gibt es in allen Jahreszeiten.
2. Dessen Wasser trägt keinen Schlamm.
3. Der Regen vermehrt sich im Sommer und im Winter, wobei es im Frühling und im Herbst sich verringert.
4. Etwa 16 % des Nilwasser kommt aus dem Seenhochland.

2. 3 Punkte (1 Punkt für die Gemeinsamkeiten und 2 Punkte für unterschiede) Seite: 33 Vergleichsaspekt Staudamm von Kyoga-See Staudamm von Albert- See**- Gemeinsamkeiten**

1. Es gibt hier Projekte, die noch erforscht werden.
2. Es liegt im tropischen Quellgebiet.
3. Es zielt darauf, das Nilwasser zu behalten.

- Unterschiede dem Staudamm von Kyoga- See:

1. Diese Projekt zielt auf die Vertiefung von Viktora-Nil in Kyoga –See.
2. Das Ziel hierzu ist die Entwässerung von Sümpfen, die sich um den See herum ausbreiten. Es zielt auch noch darauf, die Wasserverlust aus der Viktoria- See zu verringern.

- Unterschiede dem Staudamm von Albert- See

1. Der Staudamm bei Albert basiert auf die Errichtung eines Staudamms am Nil Albert bei dem Ausgang des Sees, unter Ausnutzung der erhöhten Rändern des Sees.
2. Das Wasserspeichern ist in diesem Projekt kontinuierlich und dauerhaft.

C) 2 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil

1. Die Nettomenge in Kubikmeter, die aus dem Fluss und dessen Nebenflüsse kommt, gemessen bei dem Ausgang des Flusses. Seite 19.

2. Das sind die Linien, die die geographischen Dimensionen eines Staates festzulegen und deren räumlichen Ausdehnung als unabhängiger souveräner Staat bestimmen. S. 48.

DIE ANTWORT AUF DIE DRITTE FRAGE: (15 PUNKTE)**A) 2 Punkte ½ Punkte für jeden Teil.****B) 11 Punkte****C) 2 Punkte****A) 2 Punkte ½ Punkte für jeden Teil.**

Weißer Nil- Der niedrige Becken des Bergsses- Der nubische Nil – Victoria-Nil

B)11 Punkte**1.** Der Südtal gehört zum Gebiet der Wüstenklima, während der Nord Delta zum Gebiet des Mittelmeerklimas gehört. S. 76. **2 Punkte****2.** Die Richtung der Migrationsströmungen im Südtal richten sich nach:

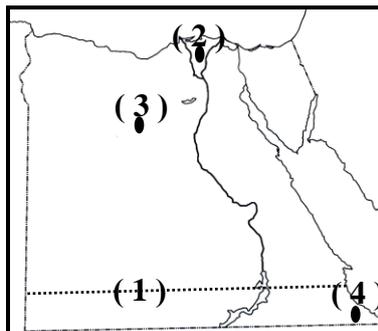
- Eine Strömung nach Kairo.
- Eine Strömung nach Alexandria.
- Eine Strömung nach Rotes Meer- Gebiet und Sinaihalbinsel.
- Eine Strömung nach Kanalzone (Drei Strömungen reichen aus). **3 Punkte**

Im Nord Delta aber richten sich die Strömungen nach Süddelta, da die Möglichkeit schon besteht, neue Grundstücke zu besitzen. Seite 89. **1 Punkt****3.** Die Zuckerindustrie platziert sich im Südtal in der Nähe von den Gebieten des Zuckerrohranbaus, wegen deren Größe und dessen Gewichtes und wegen der Schwierigkeit, sie zu transportieren. **1 Punkt**

- Im Norddelta befindet sich eine Rübenzuckerfabrik, wo es Zuckerrübenanbau gibt und Textilindustrie aus Baumwolle zur Verfügbarkeit von Rohstoffen. **2 Punkte: 1 Punkt für jede Industrie**

4. Der Hochstaudamm beeinflusst auf die Topographie im Südtal, da es das enge Tal zu einem rechteckigen See umwandelt, unter dem die landwirtschaftlichen Flächen von Nubia verschwenden. **1 Punkt**

- Der Hochstaudamm beeinflusst auf Norddelta, da die Entwicklung von Delta stoppt und die Schlamm verminderte sich nach dem Bau des Staudamms; man fürchtet sogar vor Korrosion. **1 Punkt** Seite 54-55-56.

C)2 Punkte : ½ für jeden Teil

DIE ANTWORT AUF DIE VIERTE FRAGE: (15 PUNKTE)**A) 8 Punkte****B) 5 Punkte****C) 2 Punkte****A) 8 Punkte: 2 Punkte für jeden Teil****1.** Die Auseinandersetzungen sind zurückzuführen auf:

- Die Stabilität von Wasseraktien.
- Bevölkerungswachstum.
- Vermehrung von landwirtschaftlichen und industriellen Entwicklungsprojekten in den Quellenländern.
- Eingreifen von Fremdländern. (S. 37).

2. Durch die Verbreitung von regionalen Universitäten und die Renaissance und die Entwicklung in vielen Provinzen. Auch der Staat verfolgt der Politik der regionalen Verteilung der Wirtschaftstätigkeiten und Entwicklungsprogramme. S. 91.**3.** Der Viehzucht ist in Ägypten immer noch gering aus folgenden Gründen:

- Kapitalmangel.
- Die Art und Weise der traditionellen Landwirtschaft in Ägypten; Ackerbau zum Leben.
- Der Baumwolle nimmt jede Finanzierung in Anspruch, was keinen Raum für andere landwirtschaftliche Aktivitäten lässt.
- Die Landwirtschaft in Ägypten konzentriert sich auf die Produktion von Weizen, was sehr wichtig zum Leben ist. Daher kann es nicht als Viehfutter geopfert werden.

4. Der Hafen hat riesige Ausrüstungen; Be- und Entladenanlagen und Maschinen. Es besitzt 48 Steige- Der technische Fortschritt in vielen Hafendienste – Die Hafenlagern sind zahlreich, riesig weitläufige in der Stadt.**B) 5 Punkte****1.** Die Wirkung des städtischen Wachstums auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche führt zur Verlust von wertvollem Agrarland, was man nie ersetzen kann (Seite 96). **2 Punkte****2.** Wegen der großen Ähnlichkeiten in der Produktion. (Seite 141) **1 Punkt****3. Der Student darf mit seinen eigenen Worten im Lichte des Folgenden antworte:** (Die ägyptische Industrie wird durch die ausländische Konkurrenz in der Zeit der wirtschaftlichen Öffnung 1975 – 1985 beeinträchtigt, wo das Land mit eingeführten Waren füllte. Der Staat hat diese Risiken bemerkt und verbietet der Einfuhr von Waren, die man lokal produziert. Man darf nur die Produktionselemente und Zulieferindustrie importieren. So begann die ägyptische Industrie zu wachsen. Einige Industriezweige traten sogar zum Exportbereich und externen Marketing-Bereich (Seite 116) **2 Punkte****C) 2 Punkte Der Student darf mit seinen eigenen Worten im Lichte des Folgenden antworte:**

- Das Interesse an touristischen Gebieten.
- Die Bereitstellung von finanzieller Unterstützung für Tourismusunternehmen und es ihnen ermöglichen, touristische Sehenswürdigkeiten bekanntzumachen.
- Förderung von Investitionen im Bereich des Tourismus.
- Die Diversifizierung bzw. Vielfalt der touristischen Aktivitäten.
- Die neue Werbung. (zwei sind genug)(126).

انتهى نموذج الإجابة